



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Glauber: Einsatz für Verbraucher in der Digitalisierung – "CDR-Award 2023" an drei Gewinner vergeben**

# Glauber: Einsatz für Verbraucher in der Digitalisierung – "CDR-Award 2023" an drei Gewinner vergeben

29. Juni 2023

Digitalisierung und Verbraucherschutz als Win-win-Strategie für Wirtschaft und Gesellschaft: Das zeigt der CDR-Award für „Corporate Digital Responsibility“, der 2023 zum zweiten Mal verliehen wurde. **Bayerns Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber**, Schirmherr in der Kategorie „CDR und Verbraucherbelange“, betonte anlässlich der Preisverleihung gestern in München: „Digitalisierung und Verbraucherschutz sind zwei Seiten derselben Medaille. Wir wollen Innovationen und zukunftsweisende Geschäftsmodelle fördern und fordern im Gegenzug Verantwortungsbewusstsein von Entwicklern und Unternehmen. Die Preisträger des CDR-Awards nutzen die Chancen der Digitalisierung – und rücken dabei die Menschen in den Mittelpunkt. Sie ermöglichen es den Verbraucherinnen und Verbrauchern, eigenverantwortlich zu handeln. Diesen Einsatz soll der Award sichtbar machen.“ Der CDR-Award zeichnet digitale Produkte, Dienste und Geschäftsmodelle aus, die einen Mehrwert für Verbraucher, Umwelt und Gesellschaft bieten.

In der Kategorie „CDR und Verbraucherbelange“ wurden drei Gewinner mit dem „CDR-Award 2023“ ausgezeichnet: Der erste Platz ging an DigitalSchoolStory gUG, die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse befähigt, Unterrichtsinhalte in kreative Videos zu übersetzen. Glauber: „Das Unternehmen hilft Heranwachsenden zu ihrem Recht auf informationelle Selbstbestimmung im digitalen Raum und vermittelt einen kritischen Umgang mit Medien. Indem Schülerinnen und Schüler ein Video produzieren und selbst Digitales Storytelling betreiben, bekommen sie einen Einblick in die Daten-, Geld-, und Incentive-Mechanismen im Kontext von Social Media Projekten. Es ist ein gelungenes Beispiel für verantwortungsvolle Digitalisierung.“

Den zweiten Platz erhielt der Verein fragFINN e.V. und der dritte Platz ging an das Präventionsprogramm DURCHBLICKT! von Barmer. Die Gewinner wurden jeweils von einer Jury mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Arbeitnehmervertretungen sowie Verbraucherschutz und Zivilgesellschaft ausgewählt. Der CDR-Award 2023 wird gemeinschaftlich von Bayern Innovativ und dem Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. verliehen und durch das Bayerische Umwelt- und Verbraucherschutzministerium gefördert.

Das Bayerische Verbraucherschutzministerium hat das Thema „Corporate Digital Responsibility“ (CDR) über die Themenplattform Verbraucherbelange bei Bayern Innovativ frühzeitig mit eigenen Projekten, Veröffentlichungen und Forschungsvorhaben initiiert und vorangetrieben. Darauf aufbauend werden die Aktivitäten in einem neu geschaffenen Kompetenzbereich im Bayerischen

Verbraucherschutzministerium fortgeführt und weiterentwickelt.

Weitere Informationen unter <https://www.cdr-award.digital/>.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

